

Bezirk 10 Bonn im RSB e.V.

Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung vom 25.05.2023 bei der St. Hubertus Schützenbruderschaft Bad Godesberg, Friesdorfer Str. 242 a, 53175 Bonn-Bad Godesberg

Beginn 19.00 Uhr, Ende 20.45 Uhr

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der erste stellvertretende Vorsitzende Thomas Kawelowski begrüßte die Teilnehmer der Versammlung.
Sein besonderer Gruß galt den Kreisvorsitzenden, sowie dem Landessportleiter Norbert Zimmermann.

TOP 2 Totengedenken

Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Teilnehmer:
Kreisvorstände: 6, davon stimmberechtigt 5
Delegierte: 29, davon stimmberechtigt 29
Bez.-Vorstand: 5, stimmberechtigt 5
Referenten: 4 (nicht stimmberechtigt)
Gäste 11 (nicht stimmberechtigt)
Somit waren 55 Personen anwesend, hiervon waren 39 Teilnehmer stimmberechtigt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde form- und fristgerecht zugestellt. Einwände hiergegen ergaben sich nicht.
Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5 Eingegangene Anträge

Dem Bezirksvorstand wurden keine Anträge zur Tagesordnung zugestellt

TOP 6 Genehmigung des Protokolls der BDV vom 05.05.2022

Zum Protokoll ergaben sich keine Anmerkungen. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

TOP 7 Berichte

7.1. Stellvertretender Vorsitzender Thomas Kawelowski:

In seinem Bericht konnte Thomas Kawelowski konstatieren, dass die schwierige hinter uns allen liegende Zeit der Corona-Pandemie überwunden ist, die Flutkatastrophe mittlerweile einigermaßen beherrschbar ist- wenngleich nicht für alle Vereine - und auch der Krieg in der Ukraine mit den westlichen Hilfen hoffentlich bald ein gutes Ende nehmen wird. Zuversichtlich stimmt ihn insbesondere die bemerkenswerte Hilfsbereitschaft und Solidarität nicht nur der Schützen untereinander.

Seit der letzten Delegiertenversammlung im Mai 2022 traf sich der Bezirksvorstand sechs Mal zu Vorstandssitzungen sowie zu einer erweiterten Gesamtvorstandssitzung am 19.01.2023 in Wachtberg.

Leider konnte der Vorstand nicht an den Gremiensitzungen im Bereich Frauen- und Gleichstellung des RSB teilnehmen – insbesondere auch weil Vorstandsposten -hier Damenleiterin und Jugendwart - nicht besetzt werden konnten.

Weiterhin nahm der Bezirk an drei Gesamtvorstandssitzungen des RSB, der Mitgliederversammlung des RSB in Leichlingen, an den Sitzungen des Gebietes Mitte sowie an den Veranstaltungen zum 150-jährigen Jubiläum des RSB in Düsseldorf teil.

Neben der Organisation und Durchführung der Bezirksmeisterschaften, des Ligabetriebs und des Bezirkskönigsschießens gehört nicht zuletzt auch die Aus- und Weiterbildung der Schützinnen und Schützen zur Aufgabe des Bezirks. Zur Sicherstellung der Rahmenbedingungen dieser Aufgabe hat der Vorstand beschlossen, fehlendes Lehrmaterial (hier insbes. Ausbildungswaffen und deren sichere Unterbringung) zu beschaffen.

Die Zahl der Mitgliedsvereine blieb im Berichtszeitraum konstant bei 87 Vereinen, die Zahl der Mitglieder stieg von 6.506 Schützinnen und Schützen auf 6.530. Das Programm ZMI gibt nicht immer deckungsgleiche Ergebnisse, daher werden die Vereine ausdrücklich nochmals gebeten, die Datenpflege in ZMI zu intensivieren, insbesondere vor dem Hintergrund, dass es Abweichungen zu den gemeldeten Zahlen beim Landessportbund gibt.

Für den Bezirksvorstand bleibt die Aufgabe bestehen, die Vereine im Bemühen um Stabilisierung der Mitgliederzahlen zu unterstützen. Der BV wird sich dieser Aufgabe weiterhin stellen. Dazu gehört auch den Bezirksvorstand mit neuen Personen und damit neuen Ideen fit für die nächsten Jahre zu machen, hierzu wird auch auf den Tagesordnungspunkt „Vorstandswahlen“ verwiesen.

Zum Schluss seines Berichtes dankte Thomas Kawelowski seinen Vorstandskollegen für die gute und harmonisch geleistete Arbeit. Sein Dank galt weiterhin allen Vereinen, Kreisvorständen, den Referenten und dem Gebietsvorstand für ihre Mitwirkung. Den Bericht nahm die Versammlung mit Beifall zur Kenntnis.

7.2 Bezirkssportwart Hartmut Weiß

Hartmut Weiß berichtete zunächst von der Durchführung der Bezirksmeisterschaft, die ohne nennenswerte Probleme durchgeführt werden konnten. Auch die Mitarbeitermeldungen waren in diesem Jahr rechtzeitig und vollständig eingereicht worden. Nach wie vor sind jedoch noch nicht die Teilnehmerzahlen aus den Vorcoronajahren erreicht worden. Die Ergebnisse der Landesmeisterschaften -soweit diese bereits vorliegen- wurden auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht, hier haben sich insbesondere die Vorderlader und Langwaffenschützen der ASG Euskirchen und der St. Seb. SBr. Villip mit sehr guten Platzierungen hervorgetan.

7.3 Geschäftsführer Michael Terhorst

In seinem Kurzbericht fasste Michael Terhorst seine Aktivitäten im Verlaufe des vergangenen Jahres zusammen. Im Vordergrund standen dabei der Kontakt zum RSB, die Unterstützung der Jugend sowie Beschaffungsmaßnahmen für die diversen Wettbewerbe und die Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister in Bezug auf Rechnungswesen und ähnliche Aufgaben.

7.4 Kassenbericht des Schatzmeisters Jürgen Morche

Jürgen Morche erläuterte zunächst die Finanzsituation der Jugendkasse, die wegen fehlender Aktivitäten auf Bezirksebene einen unveränderten Sachstand gegenüber dem Berichtszeitraum 2021 aufweist.

Alsdann stellte der Schatzmeister die wesentlichen Einnahmen- und Ausgabenpositionen vor. Durch den pandemiebedingten Verzicht auf die Erhebung von Startgebühren für die

Bezirksmeisterschaft 2022 (vgl. Bezirksdelegiertenversammlung 2022) ist ein überschaubarer ein Verlust zu verzeichnen, der jedoch durch den Überschuss aus den Vorjahren kompensiert werden konnte. Insgesamt stellt sich die Finanzlage des Bezirks als solide dar.

7.5 Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer legte Manfred Reichelt seinen Bericht vor. Beanstandungen haben sich hiernach nicht ergeben, vielmehr konstatierte er eine sorgfältige und gut nachvollziehbare Kassenführung.

7.6 Bezirksreferenten

Der Bericht des Referenten für Biathlon, Hans Clasen, wurde vorab wegen terminlicher Verhinderung übersandt und wird auf der Homepage veröffentlicht.

Der neue Bezirksbogenreferent Ralf Weller hatte ebenfalls seinen Bericht vorab als Tischvorlage übersandt und ergänzte diesen insbesondere um die Feststellung, dass nach dem Überwinden der Pandemie die Teilnehmerzahlen und das Interesse am Bogensport wieder gestiegen seien. Mit großem Interesse verfolgen die Bogensportler das Thema, dass das Bogenschießen mit dem Compoundbogen olympisch werden soll, hier wird in Kürze mit einer Entscheidung gerechnet.

Der Bericht des Bezirksligaleiters Lang- und Kurzwaffen Frank Lichtenberg lag als Tischvorlage vor und wurde auf der Bezirkshomepage veröffentlicht. An den diversen Bezirksligen mit Lang- und Kurzwaffen nahmen im vergangenen Sportjahr insgesamt 86 Mannschaften in 8 Disziplinen teil. Die Ergebnisse wurden jeweils zeitnah veröffentlicht. Die Sieger der 1. Gruppen A in den Lang- und Kurzwaffendisziplinen wurden alsdann weiter zur Landesliga gemeldet und nehmen an den Aufstiegswettkämpfen teil.

Im Bereich der Jugendliga wurde neben den obligatorischen Urkunden und Pokalen auch ein Preisgeld für die siegreichen Mannschaften ausgelobt, hier sicherte sich Mannschaft Aegidienberg 1 den ersten Preis und ein ansehnliches Preisgeld. Beste Schützin war im vergangenen Jahr Sarah Walgenbach von St. Hub. Aegidienberg 1.

Das Sportjahr hat mit den Ausschreibungen im Februar bereits begonnen und zahlreiche Mannschaften haben sich wieder fristgerecht angemeldet. Ergänzend zu seinem Bericht weist Frank Lichtenberg auch nochmals auf die Ausschreibung der Gebietsmeisterschaft hin und dankte abschließend den Verantwortlichen der Vereine und Kreise für die gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Der Ligaleiter Vorderlader Bernd Krahorst vermeldete in seinem Kurzbericht, dass an den Bezirksmeisterschaften 66 Starter teilgenommen hatten, von denen sich 56 für die Landesmeisterschaft qualifizieren konnten. Aktuell läuft diese noch.

Weiterhin gab er bekannt, dass die deutschen Meisterschaften künftig nicht mehr in Pforzheim sondern in Hannover ausgetragen werden.

In seinem Bericht (ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht) konnte der Referent Ausbildung, Martin Bauer, die erfolgreiche Durchführung von Sachkunde- und Aufsichtslehrgängen im vergangenen Jahr sowie aktuell den ersten Sachkundelehrgang in diesem Jahr vermelden. Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist, dass Mitarbeiter der Kreispolizeibehörde des Rhein-Sieg-Kreises an diesem Lehrgang teilnahmen und sich von der Qualität der Ausbildung ein sehr positives Bild machen konnten.

Nichtsdestotrotz unterstrich Martin Bauer die Wichtigkeit, dass die Vereine sicherstellen, ihre zu den Lehrgängen gemeldeten Schützinnen und Schützen explizit vorab auf die Sicherheitsvorkehrungen und die Handhabung der Waffen zu schulen, da ansonsten eine erfolgreiche Teilnahme an den Lehrgängen nicht gewährleistet werden kann. Das Vorhalten der Sportordnung und entsprechender Literatur zur Sachkundeausbildung in den Vereinen sollte obligatorisch sein.

Zur Verbesserung der Ausbildung hat der Vorstand beschlossen, entsprechend den Anforderungen an die Ausbildung (ggfls. nicht schussfähige) Übungswaffen nebst sicherer

Möglichkeit zur Aufbewahrung zu beschaffen, entsprechende Gespräche mit der Polizeibehörde sind in Vorbereitung.

TOP 8 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten ergaben sich seitens der Delegierten keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 9 Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022

Dem Antrag des Kassenprüfers Manfred Reichelt auf Entlastung des Bezirksvorstandes wird einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvorstandes zugestimmt.

TOP 10 Wahl eines Wahlausschusses

Der 1. Stv. Vorsitzende Thomas Kawelowski erläuterte kurz vorab das satzungsgemäße Procedere hinsichtlich der Bildung des Wahlausschusses und der Durchführung der Wahlen. Er schlug der Versammlung den anwesenden Landessportleiter Norbert Zimmermann als Vorsitzenden des Wahlausschusses vor, dieser wurde einstimmig gewählt. Zu Stimmzählern wurden Frank Lichtenberg und Paul Czerwinski einstimmig gewählt. Daraufhin übernahm Norbert Zimmermann die Sitzungsleitung.

TOP 11 Neuwahlen

a) Wahl des Bezirksvorsitzenden

Durch den Verzicht des ehemaligen Bezirksvorsitzenden Ferdinand Lohmüller auf eine weitere Kandidatur (vgl. Bezirksdelegiertenversammlung 2021) ist diese Position seit 2021 vakant und wurde kommissarisch durch den 1. Stv. Bezirksvorsitzenden Thomas Kawelowski ausgeübt. Der geschäftsführende Vorstand schlug der Versammlung zur Wahl des Bezirksvorsitzenden den Geschäftsführer des Kreises 10-5 Werner Gehler vor, der sich bereit erklärte für dieses Amt zu kandidieren und sich kurz den Delegierten vorstellte.

Weitere Kandidaten ergaben sich nicht.

Norbert Zimmermann bat nunmehr das Auditorium um Handzeichen, wer für die Wahl von Werner Gehler stimme. Ergebnis: Einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung des Kandidaten gewählt. Werner Gehler nahm die Wahl an unter Beifall der Versammlung.

b) Wahl der Damenleiterin

Für dieses Ehrenamt fand sich im Vorfeld der Versammlung keine Bewerberin, so dass hier keine Wahl stattfinden konnte.

c) Wahl des 1. Stv. Vorsitzenden

Thomas Kawelowski erklärte sich letztmalig bereit, nochmals für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Weitere Kandidaten meldeten sich nicht. Ergebnis: Einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung der eigenen Person gewählt. Thomas Kawelowski nahm die Wahl an.

d) Wahl des 2. Vorsitzenden

Für den nicht mehr antretenden Manfred von Negelein schlug dieser als seinen Nachfolger den Kreisvorsitzenden des Kreises 10-5, Dieter Mallwitz vor, der sich zur Kandidatur bereit erklärte und der Versammlung kurz vorstellte. Ergebnis: Einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung der eigenen Person gewählt. Dieser nahm die Wahl an.

e) Wahl des Schatzmeisters

Die Kassenprüfer schlugen den amtierenden Schatzmeister Jürgen Morche zur Wiederwahl vor, der seinerseits seine Bereitschaft erklärte, das Amt fortzuführen.
Ergebnis: Einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung des Kandidaten gewählt. Jürgen Morche nahm die Wahl an.

f) Wahl des Sportleiters

Aus der Versammlung wurde der amtierende Sportleiter Hartmut Weiss zur Wiederwahl vorgeschlagen, der sich ebenfalls bereit erklärte, erneut für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen.

Ergebnis: Einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung der eigenen Person gewählt. Hartmut Weiss nahm die Wahl an.

g) Wahl von zwei Kassenprüfern

Beide Kassenprüfer, Dieter Faßbender und Manfred Reichelt erklärten sich jeweils bereit, für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Nacheinander wählte die Versammlung die beiden Personen einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung der jeweiligen Person zum Kassenprüfer. Beide nahmen die Wahl an.

Nunmehr übergab Norbert Zimmermann die Sitzungsleitung wieder an Thomas Kawelowski.

TOP 12 **Ehrungen**

Für seine langjährigen besonderen Verdienste um das Schützenwesen sowohl in seinem Heimatverein als auch als Ehrenamtler im Kreis 10-1 wurde nunmehr Bernhard Freischheim mit der Verdienstmedaille in Bronze des RSB ausgezeichnet. Thomas Kawelowski überreichte Bernhard Freischheim die Urkunde nebst Medaille sowie einen Blumenstrauß an dessen Ehefrau Käthe, die ihm in all den Jahren unterstützend zur Seite stand. Großer Beifall der anwesenden Delegierten.

An dieser Stelle bedankte sich der Bezirksvorstand beim ausscheidenden 2. Stv. Vorsitzenden Manfred von Negelein für die langjährige kollegiale Zusammenarbeit unter Beifall des Auditoriums mit einem Präsent.

TOP 13 **Änderungen im Sportjahr 2024**

Auf Einladung des Bezirksvorstandes referierte der Landesportleiter Norbert Zimmermann die aktuell geplanten Änderungen im Sportjahr 2024. Neben diversen Änderungen und Ergänzungen im Bereich der Langwaffenschützen Luftdruck und Kleinkaliber sowie dem Lichtpunktschießen war hier von besonderem Interesse die Entscheidung, es im neuen Sportjahr den Schützinnen und Schützen zu überlassen, ob sie entweder Kreis- oder Bezirksmeisterschaft überspringen und mit ihren Vorjahresergebnissen alsdann an der Landesmeisterschaft teilnehmen möchten. Hintergrund dieser Regelung soll sein, dass insbesondere die Leistungsschützen von Termindruck bei den Meisterschaften entlastet werden sollen. Derzeit sind noch nicht alle Details hierzu geklärt. Genauere Informationen hierzu werden in der Ausschreibung zur LVM 2024 erwartet.

TOP 14 **Verschiedenes**

Zum Thema Jugenddelegiertenversammlung ergibt sich derzeit noch kein aktueller Sachstand. Eine Rückfrage im Auditorium ergab, dass doch einige Vereine Jugendabteilungen unterhalten. Der Bezirksvorstand wird daher in Kürze alle Vereine daraufhin anfragen, welche Vereine Jugendarbeit betreiben und alsdann wird sich Frank Lichtenberg mit diesen Vereinen zusammenschließen um eine gemeinsame Jugendarbeit im Bezirk wieder aufleben zu lassen.

TOP 15 Ausgabe der Urkunden und Nadeln der Bezirksmeisterschaft 2023
Es erfolgte nun die Ausgabe der Urkunden und Nadeln der Bezirksmeisterschaft.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Thomas Kawelowski um 20.45 Uhr die Versammlung und wünschte den Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Gez. Jürgen Morche
Protokollführer

Gez. Thomas Kawelowski
1. Stv. Bezirksvorsitzender